

WIR GRATULIEREN UNSEREN  
GEBURTSTAGSKINDERN UND  
WIR RECHNEN MIT EINEM BE-  
STANDSZUWACHS VON ETWA  
105 € IN DER SAU

Peter Stahl am 1. April,  
Harald Strietzel am 4. Mai,  
Frank Gelbrich am 24. Mai,  
Andreas Meyer am 28. Mai,  
Manfred Hähnel am 18. Juni,  
Konrad Stahl am 25. Juni,  
Wolfgang Engelmann am 27. Juni.

GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN  
PASSIVEN MITGLIEDERN

Gunnar Brautzsch am 11. Mai,  
Karin Schreiber am 18. Mai,  
Christa Mittag am 6. Juni,  
Elisabet Müller am 21. Juni,  
Anita Strietzel am 21. Juni,  
Annemie Engelmann am 27. Juni.



**Herzlichen Glückwunsch**

Fortsetzung von Seite 2.

**Vor 20 Jahren** kamen wir aus den Feiern nicht heraus. 90. Geburtstag von SF Kurt Sternkopf, Ausfahrt in den Harz, Himmelfahrt, 40. Geburtstag von SF Andreas Meyer, Volksliedersingen zu Pfingsten in der Ziegelei in Niederwürschnitz, Chor aus Erlenbach zu Gast, 50. Geburtstag von SF Horst Kaiser, Frühlings-singen in der Stadthalle Oelsnitz, Frühlingsfest in Niederwürschnitz, Brauereifest in Gersdorf, Feuerwehrfest in Niederwürschnitz, Adventssingen im Bergbaumuseum.

Und **vor 10 Jahren** machten wir die Ausfahrt nach Pulsnitz, waren zum Bergmännischen Singen in Freiberg und gestalteten einen Hutzenohmd im SKZ gemeinsam mit dem Jürgen-Brunner-Chor und der Bernd-Herzig-Formation. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt mit Klaus Schreiber, Wolfgang Arnold und Helmar Möckel. Wir feierten den 75. von Karl Heinz Müller, die Goldene Hochzeit von Ruth und Hans Richter, 60. Geburtstag von SF Jürgen Müller.

*Das war`s!*

Impressum:  
Zirkular herausgegeben vom MGV „Sach-sentreue“ Neuwürschnitz e. V.  
V.i.S.d.ZVO: Manfred Hähnel  
Vorstandsvorsitzender: Klaus Schreiber  
Liedermeister: Harald Strietzel  
Druck: Mario Rieß  
Internet unter: [www.mgv-sachsentreue.de](http://www.mgv-sachsentreue.de)

# Zirkular

des  
**Männergesangsvereins „Sachsentreue“**  
Neuwürschnitz e. V. gegr. 1888

Ausgabe Nr. 058

Jahrgang Nr. 15

April/Mai/Juni 2015



**au – au –au  
MGVau,  
eu – eu –eu  
Sachsentreu**

(MGV/Helmar Möckel) **10. März 2015 Diakonot Lugau** 14 treue Sachsenmänner, 9 Männer mit Renate und Marion vom VC Niederwürschnitz waren unter Leitung von Harald einer Einladung der Johanniter zur Frauentagsfeier ins Diakonot der Lugauer Kirche gefolgt. Im gut gefüllten Saal erwarteten uns vorwiegend reifere Damen und harteten der Dinge, die da kommen sollten.

Harald hatte ein buntes und heiteres Programm zusammengestellt. Besonders die Soloeinlagen kamen gut an: Frank und Dieter mit dem Akkordeon und dem „Vogelbeerbaum“, VC-Männer mit Zylinder und dem „kleinen grünen Kaktus“, Hermann als König der Trinker und schließlich Renate und Marion mit dem „Pereplü“. Ein gelungener Nachmittag, wobei über eine derartige Kombinationsfähigkeit der beiden Chöre auch zu anderen Anlässen grundsätzlich nachzudenken wäre. Die erweiterten Vorstände beider Vereine sollten sich dazu einmal zusammensetzen.

(MGV/Gerd Erler) **25 Jahre Jürgen-Brunner-Chor** am 14.3.2015 feierte der 1990 aus dem Jugendblasorchester Neuwürschnitz 1990 gegründete „Gemischte Chor Neuwürschnitz“. Später nannte er sich nach dem Leiter und Vollblutmusiker Jürgen Brunner. Noch heute sind einige Sänger gleichzeitig Bläser und Sänger im Orchester. Ein Großteil der 15 Mitglieder im Chor hat eine erhebliche musikalische Vorbildung. Neben Volks- und Heimatliedern kann damit der Chor auch anspruchsvolle Chorliteratur angehen. Er besticht oft mit schwierigen, polyphonen Gesangsstücken. Die Nutzung von Mikrofonen und Lautsprechern führt zu entsprechender Lautstärke, hat aber auch den Nachteil, dass jede kleine Unkorrektheit sofort wahrgenommen wird.

An dem Tag des Jubiläums gab es nach der auch von unserem Vorstand wahrgenommenen offiziellen Gratulation vor etwa 180 Besuchern des SKZ ein festliches Programm des Jubilars und seiner Gratulanten, wie des Jugendorchesters, des Theatervereins und auch von uns. Es war das Verdienst vom LM Harald, dass es ihm gelang, durch geschickte Liedauswahl und ein bewundernswertes Engagement einen noch als gelungenen zu bezeichnenden Auftritt gebracht zu haben. Aber ein Männerchor „Sachsentreue“ mit 12 Sängern ist doch ziemlich armselig zu nennen. So lassen sich die anspruchsvollen Aufgaben für 2015 nicht bewältigen. Männer, reißt euch zamm!!

(MGV/ Wolfgang Arnold) **Vor 50 Jahren** hatte unser Verein 53 Mitglieder, 2 Liedermeister (5 DM Honorar pro Stunde), der Mitgliedsbeitrag für Rentner waren 4 DM pro Jahr, Höhepunkte waren Ausfahrten nach Langenberg und Klingenthal sowie die Faschingsveranstaltung im „Haus des Volkes“. **Vor 40 Jahren** wurde Erhard Mittag neuer Revisor, Gottfried Ingerfeld Schriftführer, Günther Brautzsch Liedermeister und es wurde die Bildung eines Doppelquartetts gewünscht. Ein Höhepunkt **vor 30 Jahren** war das Chorsingen in Wechselburg und gleichzeitig Beginn einer längeren Beziehung zum Chor aus Wechselburg. **Fortsetzung auf Seite 4.**

(MGV/MH) Am **26. Januar fand unsere Jahreshauptversammlung** statt. Wie gehabt, begrüßte unser 1. Vorsitzender, wir gedachten mit einer Schweigeminute unseres verstorbenen Sangesfreundes Reiner Rieß.

Der Liedermeister moderierte, der Vorsitzende erstattete Bericht zu 2014. Interessante Zahlen: 64 Mal haben wir uns getroffen, hatten 18 Auftritte mit z. T. guten Erlösen für die Vereinskasse. Höhepunkte: Himmelfahrt Lauter, Jagdbergtunnel Jena, Alles singt im Bürgergarten, Hutzentag in Zwönitz, Singen unter der Linde, Adventskonzert im BBM, Neuwiese singt.

Dann Lob und Dank für Engagement unseres Liedermeisters Harald Strietzel und ebenso für Vizeliedermeister (VLM) Konrad Stahl, der sich 2014 bei 2 Auftritten hervorragend geschlagen hat.

Dank an ausgeschiedene verdienstvolle langjährige Sangesfreunde Henry Becker und Bernd Kaltoven.

2015 werden wir dem „Sächsischen Landesverband der Bergmanns-,Hütten- und Knappenvereine“ beitreten.

Höhepunkte 2015: Auftritte zur Landesgartenschau (25.4. und 16.8.), Teilnahme am Chortreffen in Bischofsgrün (5.7.), Singen unter der Linde (1.6.), Schreiberfest (1.8.), Neuwiese singt (4.10.), Adventssingen im BBM (6.12.). Beifall! Der Schatzmeister SF Helmar Möckel erstattet den Finanzbericht. Er und die Vereinsmitglieder freuen sich über eine erneute Vermeidung der Insolvenz. Die Revisoren SF Erhard Mittag und Lothar Rieß: es gibt keinerlei Beanstandungen zum Finanzbericht. Erneut Beifall. Der LM Harald gibt eine kurze Einschätzung zum Singen. Insgesamt ist er mit der Truppe zufrieden, die Disziplin hat sich verbessert (vor allem im 1. Bass). Konzept für Zukunft: altes Liedgut auffrischen und nur um wenig neue Lieder ergänzen. Kritisch vermerkt: „Anstimmen“ und „Blick zum Dirigenten“.

Dem alten Vorstand wird gedankt, der neue ist der alte, Konrad Stahl wird im erweiterten Vorstand zum VLM ernannt.

Es folgen Hackepeter oder Wiener. Wir bedanken uns für die Sponsorleistung Bier und Wasser unseres Gaststättehepaars. Dann ein gesungener Gruß an unseren SF Gerd Erler in das KKH nach Stollberg, wünschen gute und schnelle Besserung.

Stichworte aus der Diskussion: Notenmaterial mit Ziel der Reduzierung überprüfen; Vorstand sollte sich um Sponsorengelder kümmern; LM sollte sich bemühen, ein geplantes Programm für Auftritte einzuhalten und schon gar nicht Lieder zu trällern, die nicht im Programm stehen; der Dank an Fam. Schreiber für ihre Leistungen zum Gartenfest und Neuwiese singt wird mit viel Beifall bedacht, Dank von Wolf an Chor für Auftritt zum Geburtstag, fehlender Nachschub von Sängern sollte zur regionalen Katastrophe gemacht werden, erneute Kritik an mieser Aussprache von Endungen beim Gesang.